**Winterhighlights aus dem Ferienkanton Bern**

**Bern, 7. Dezember 2023: Der Ferienkanton Bern ist eine Ganzjahresdestination. Die Vielfalt ist zu jeder Jahreszeit gross. Auch für die bevorstehende Wintersaison gibt es wieder einiges zu sehen, zu erleben und zu geniessen; und viele Möglichkeiten, selber aktiv zu sein. Nachfolgend eine Auflistung von Angeboten, die im Winter 2023/24 besonders spannend und erlebnisreich oder gar neu sind.**

**Space Eye** – **Live-Blick ins Weltall**

Wen es eher weniger in den Schnee zieht, sollte sich dies nicht entgehen lassen: das Observatorium «[Space Eye](https://www.space-eye.ch/)» des Stararchitekten Mario Botta. Die neue Top-Attraktion in Niedermuhlern auf dem Längenberg wartet mit dem grössten öffentlichen Teleskop der Schweiz auf. Es ermöglicht einen atemberaubenden Blick in das Weltall. Für das Rundum-Erlebnis lohnt sich das Buchen einer professionellen Führung und Himmelsbeobachtung. Im Space Eye gibt es zudem einen spannenden Erlebnispfad, eine interaktive Ausstellung und ein Space-Labor.

**Genussvoll durch den Winter**

Auf dem Vorderen Eggli, mit Sicht auf Gstaad und das Saanenland, zaubert GaultMillau-Koch Martin Göschel für seine Gäste im Offcut – dem nachhaltigen [Foodtruck](https://www.gaultmillau.ch/starchefs/offcut-der-nachhaltige-foodtruck-von-gstaad-564084) – innovativen Streetfood. Hier entstehen erstklassige Speisen mit dem Ziel, die übriggebliebenen Zutaten aus der Hotelküche des «The Alpina» zu verwerten. Auch in Grindelwald überzeugt der Küchenchef Dávid Rózsa des Restaurants «[1910 – Gourmet by Hausers](https://www.belvedere-grindelwald.ch/de/restaurant/gourmet-1910/)» in Grindelwald mit seinem Können. Nebst 15 GaultMillau Punkten wurde das Restaurant im Oktober als erster Gastrobetrieb in Grindelwald mit einem Michelin Stern ausgezeichnet. Das Gourmetrestaurant ist zurzeit geschlossen und öffnet seine Türen wieder am 5. Januar 2024. Das Hotel Belvedere läuft im Normalbetrieb weiter. Übrigens haben seit November die Geschwister Philip und Carole Hauser den elterlichen Betrieb übernommen und führen damit das [Hotel Belvedere](https://www.belvedere-grindelwald.ch/de/) –116 Jahre nach der Eröffnung –in der vierten Generation weiter.

**Spass auf Kufen**

Für viel Kufenspass sorgt das [Schlittelparadies](https://www.tschentenalp.ch/schlitteln) auf der Tschentenalp in Adelboden. Auf dem 14 Kilometer langen Pistennetz finden die Besucherinnen und Besucher für jedes Niveau die geeignete Piste. Von gemütlichen Fahrten bis zu Nervenkitzel pur – die knirschenden Kufen und der Fahrtwind lassen jedes Schlittenliebhaber-Herz höherschlagen. Vor Ort steht übrigens ein breit angelegtes Mietangebot an Davoser Schlitten, Skibock und -gibel oder die besonders schnellen Airboards zur Verfügung. Helm tragen empfohlen!

**Schlittenhundeführung im Lappland der Schweiz**

Der Berner Jura kann im Winter auf verschiedenste Weise erkundet werden. Eine der spektakulärsten Arten ist sicherlich ein Ausflug in Begleitung der beiden Husky-Rudel «[Vent du Nord](https://www.j3l.ch/de/P42527/erlebnisse/sport-freizeit/spass-abenteuer/vent-du-nord)» oder «[Team Caninous](https://www.j3l.ch/de/P109590/erlebnisse/sport-freizeit/spass-abenteuer/team-caninous-husky-forever)». Auf einem Hunde-Schlitten geht es rasant durch die verschneite Landschaft. Etwas ruhiger, aber nicht weniger aufregend, ist das Winter-Wandern auf Schneeschuhen in Begleitung der wuscheligen Hunde. Auch ein Besuch der [Zuchtstätte für Siberian Huskys in Les Reussilles](https://ventdunord.ch/) lohnt sich. Hier erfährt man spannende Facts über das Rudelleben, die Ausbildung und vieles mehr.

**Auf Brettern durch die Nacht**

Skifahren unter dem Sternenhimmel – die [Bergbahn Meiringen-Hasliberg AG](https://www.meiringen-hasliberg.ch/de/Winter/Skifahren/Nachtangebote) macht’s möglich, und zwar ab dem 19. Januar bis 8. März jeden Freitag sowie zusätzlich vom 31. Januar bis 21. Februar jeden Mittwoch auf der beleuchteten [Abfahrt](https://stories.jungfrauregion.swiss/de/nachtskifahren-am-hasliberg) zwischen Mägisalp und Reuti. Idealerweise lässt sich der abendliche Ausflug gleich mit einem Fondue- oder Racletteplausch im Bergrestaurant Mägisalp verbinden. Natürlich lockt auch die Jungfrau Region mit vielen weiteren Events, um den Winter im Berner Oberland bei Nacht zu erleben. Weitere Informationen finden Sie [hier](https://grindelwald.swiss/de/winter/sehen-und-erleben/ausfluege/nachts-in-der-jungfrau-region/).

**Zweites Leben für Weihnachtsbäume**

Vom 13. Januar bis 3. März 2024 reihen sich tausende ausgedienter und unverkaufter Weihnachtsbäume dicht nebeneinander und formen so das [Winterlaken Labyrinth](https://www.interlaken.ch/erlebnisse/stimmungsvolle-winternatur/winterlaken/top-winterlaken-events/winterlaken-labyrinth). Der Tannenwald ist täglich von 08:30 bis 21:30 Uhr geöffnet und birgt viele kleine und grosse Überraschungen, die unweigerlich mit dem Winterwunderland Schweiz oder der vielfältigen Ferienregion Interlaken verbunden werden. Passend dazu hat man die Möglichkeit seinen sehnlichsten Wunsch auf ein Zettelchen zu schreiben und an einen der unzähligen Tannenbäume zu hängen. Und wer weiss, vielleicht mit ein bisschen Glück lassen die Elfen von Interlaken Tourismus ein paar Wünsche wahr werden.

Weitere Infos zum Winterangebot im Ferienkanton Bern finden Sie [hier](https://madeinbern.com/de/erlebnisse/winter).

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](https://we.tl/t-FuUMXMnWDU).

**Für weitere Informationen (Medien):**   
Ramona Bergmann, Medienstelle Made in Bern AG   
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,   
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)   
Internet: [www.madeinbern.com](http://www.madeinbern.com)

**Über Made in Bern:** Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.